

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde**

Band (Jahr): **58 (1996)**

Heft 1

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Charles Neuhaus (1796 – 1849)

Bieler Unternehmer und Berner Politiker

Eine Biographie

Von Regula Ludi

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	6
1. Jugend und Ausbildung (1796–1820)	11
Die Beziehung zu den Eltern	11
Bürgerliche Charakterbildung	13
2. Der Bieler Unternehmer (1820–1830)	14
Das Unternehmen Verdan	14
Biel – eine frühe Industriestadt	17
3. Der Privatmann: Familie und Freunde	20
Die Familie von Charles Neuhaus	20
Das liberale Bieler Bürgertum	22
4. Der Revolutionär von 1830/31	26
Die liberale Bewegung im Kanton Bern	26
Neuhaus' Einstieg in die Politik	31
Das gesellschaftsphilosophische Denken von Neuhaus	35
5. Der Aufbau des neuen Staates	38
Liberale Prinzipien und ihre Umsetzung	38
Die ersten Wahlen und die neue politische Elite	40
Die politischen Vereine	42
6. Der Grossrat und Regierungsrat Neuhaus	44
Die Ämter von Charles Neuhaus	44
Der Polenfreund: Engagement in der Flüchtlingspolitik	46

7. Der Bildungspolitiker: Gestalter des bernischen Erziehungswesens	51
Das liberale Bildungsprogramm	51
Gründung der Universität Bern	54
Ausbau der Volksschule	58
8. Der Schultheiss: Neuhaus auf dem Höhepunkt der Macht	60
Sturz von Hans und Karl Schnell	60
Der aufgeklärte Despot: Die Absetzung von Stockmar	65
9. Der Führer des schweizerischen Liberalismus	69
Neuhaus als eidgenössischer Politiker	69
Neuhaus als Tagsatzungspräsident: Die Aargauer Klosteraufhebung	72
Aufrichtigkeit und Schroffheit: Neuhaus' Umgang	
mit den Diplomaten	77
10. Die letzten Jahre (1845–1849)	80
Die Freischarenzüge	80
Zwischen Repression und Amnestie: Die Regierung	
auf schwankendem Kurs	85
Neuhaus im Kreuzfeuer der radikalen Kritik	87
Das Ende der Liberalen von 1831	90
Neuhaus' Rückzug ins private Leben	95
11. Charles Neuhaus im Urteil der Zeitgenossen	96
Anmerkungen	100
Abkürzungen	106